

---

**13324/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 07.06.2017**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Karin Doppelbauer, Kollegin und Kollegen  
an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres**

**betreffend Aktivitäten des Bundesministers im Bereich Integration**

Laut Medienberichterstattung (die Presse, 6.6.2017

[http://diepresse.com/home/innenpolitik/5230514/Wahlkampf\\_Tischler-Kurz-machts-persoendlich](http://diepresse.com/home/innenpolitik/5230514/Wahlkampf_Tischler-Kurz-machts-persoendlich)) starteten die von Ihnen geplanten "Österreich-Gespräche" bereits und Sie planen künftig, ein bis zwei solcher Gespräche wöchentlich mit Fachexpert\_innen, Unternehmer\_innen und anderen Bürger\_innen zu führen. Integration ist ein Thema, dem Sie sich als Staatssekretär intensiv widmeten, das aber seit ihrem Wechsel ins Außenministerium und der damit verbundenen Übernahme weiterer Verpflichtungen zwangsläufig an Ihrer Aufmerksamkeit eingebüßt hat. Gleichzeitig ist Integration die vielleicht größte Aufgabe unserer Zeit, die eigentlich eines Regierungsmitgliedes bedürfte, das dazu bereit ist und auch über die zeitlichen Kapazitäten verfügt, sich ihr voll zu widmen.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehende

### **Anfrage:**

1. An wie vielen Terminen haben Sie seit 1. Juni 2017 in Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit als Integrationsminister teilgenommen? Bitte um genaue Auflistung der Termine und der anwesenden Personen.
  - a) An wie vielen und welchen Terminen planen Sie, in Ihrer Kapazität als Integrationsminister bis zum Wahltermin im Oktober teilzunehmen?
  - b) Wie viel Ihrer Zeit (in Stunden) haben die seit 1.6.2017 stattgefundenen Termine, die in Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit als Integrationsminister erfolgten, in Anspruch genommen?
  - c) Wie viel Zeit ist für noch geplante diesbezügliche Termine vor dem Wahltermin im Oktober budgetiert?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

2. Wurden Sie auf die Termine, die seit 1. Juni 2017 diesbezüglich stattgefunden haben, von Mitarbeiter\_innen des BMEIA oder eines anderen österreichischen Bundesministeriums begleitet?
  - a) Wenn ja, von wem? Bitte um genaue Auflistung pro Termin, Anzahl der von den Mitarbeiter\_innen aufgewendeten Stunden und ihrer Funktion im BMEIA bzw. im Rahmen der stattgefundenen Termine?